

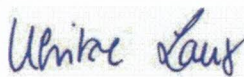
## Aufruf zum Internationalen Frauentag

Auch 2024 demonstrieren Frauen weltweit am 8. März - dem Internationalen Frauentag - für gleiche Rechte, gleiche Chancen und gleiche Würde. Sie gehen auf die Straßen, um sich gegen Diskriminierung, Benachteiligung und Unterdrückung zu wehren - auch hier in Deutschland. Die Ungleichheit drückt sich auch in der Bezahlung aus. **Höchste Zeit für Equal Pay!** Wie frei sind Frauen und Männer darin, wie sie ihre Zeit nutzen können? Noch immer arbeiten Frauen fast dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer, da meist Frauen den Großteil der Care-Arbeit übernehmen. Diese Diskrepanz bei der Arbeitszeit ist mitverantwortlich für den Gender Pay Gap von derzeit 18 Prozent. Was muss sich ändern, damit Care-Arbeit, Erwerbsarbeit und Freizeit paritätisch aufgeteilt werden können? Die Gewerkschaftsfrauen in Deutschland haben Lösungsansätze dazu entwickelt.

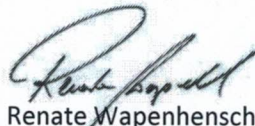
**Die IG BAU Frauen fordern zum 8. März und zum Equal Pay Day (6. März 2024):**

- eine Wirtschaft, in der statt Wachstum und Profit ein gutes Leben für alle das Ziel des Handelns ist,
- die eigenständige Existenzsicherung von Frauen als Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben mit sozialer Sicherung für alle,
- die partnerschaftliche Teilung aller gesellschaftlichen Arbeit zwischen Frauen und Männern – auf allen Stufen der Karriereleiter wie auch bei der unbezahlten Arbeit,
- gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit,
- eine Arbeitswelt und ein Leben frei von Gewalt,
- gute öffentliche Angebote für die Betreuung von Kindern und die Versorgung von Pflegebedürftigen,
- eine 32-Stunden-Woche als generelle Vollzeit-Erwerbsarbeit bei vollem Lohnausgleich, damit alle auch noch Zeit für die anderen wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben haben,
- bezahlbare Mieten und stärkere Förderung des sozialen Wohnungsbaus und etliches mehr...

Die Forderungen der IG BAU Frauen sind ab 8. März bundesweit auf unseren Bauzaunbannern zu sehen, die an Gebäuden, Baustellen und Bauzäunen aufgehängt werden. Denn erst wenn sie umgesetzt werden, sind wir mit der Gleichstellung einen Schritt weiter.



Ulrike Laux  
Mitglied im Bundesvorstand



Renate Wapenhensch  
Bundesfrauensekretärin

